



HVB

Mein Bersenbrück

Mitteilungsblatt des
Heimatvereins Bersenbrück e.V.

Ausgabe 24 - 2014/4



Heimathaus "Feldmühle"

**Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück,
liebe Heimatfreundinnen und -freunde!**

„Dat Jaohr geiht to End', de Lüchten all brennt“ – so lautet die erste Zeile eines plattdeutschen Liedes, das in der Vorweihnachtszeit gern gehört wird. Damit neigt sich auch für den Heimatverein Bersenbrück wieder ein Jahr dem Ende zu, das mit vielen Veranstaltungen und Projekten gefüllt war. Der Vorstand hofft, dass das angebotene Jahresprogramm das Gefallen der Heimatfreundinnen und -freunde gefunden hat. Allen, die den Heimatverein im Jahre 2014 in welcher Form auch immer unterstützen, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt. Für Anregungen und Vorschläge, aber auch kritische Anmerkungen ist der Vorstand jederzeit dankbar.

Für das kommende Jahr 2015 haben wir wieder ein – hoffentlich – interessantes Programm zusammengestellt, ein Faltblatt mit den Angeboten liegt diesem Mitteilungsheft bei. Zusätzlich werden spontane Veranstaltungen und Projekte durchgeführt, über die wir rechtzeitig informieren werden, so in der Tageszeitung und in den Bekanntmachungskästen des Heimathauses und der Klosterpforte. Wir laden Sie ein, die Angebote rege zu nutzen.

In der Rubrik „Historisches“ zeigen wir einen Karten-Ausschnitt der Gaußschen Landesvermessung von 1854 mit dem damaligen Standort und Umfeld der Feldmühle, dem heutigen Heimathaus.

Auf der letzten Seite stellt sich die „Artland-Apotheke“ Hubert Siemer erneut aus besonderem Anlass vor, ihr danken wir für die Unterstützung bei der Herausgabe dieses Mitteilungsblattes.

Besonders hinweisen möchte ich auf den Heimat-Kalender 2015, der die Allgemeinbildenden Schulen zum Thema hat. Durch zusätzliche Informationen auf der Rückseite der einzelnen Kalenderblätter ist eine kleine Bersenbrücker Schulgeschichte entstanden. Er kann für zehn Euro erworben werden und ist sicher ein passendes Weihnachtsgeschenk.



Ihnen allen im Namen des
Vorstandes eine noch besinnliche
Adventszeit, ein frohes
Weihnachtsfest und viel Glück
im neuen Jahr 2015. Bleiben Sie
dem Heimatverein Bersenbrück
weiter verbunden!

Franz Buitmann
Vorsitzender
des Heimatvereins Bersenbrück

Abschließend wünsche ich

Vorausschau

Januar

- 11. Winterwanderung mit Kaffeetafel
und Bildervortrag**
(14 Uhr ab Heimathaus „Feldmühle“)

Februar

- 27. Liederabend mit dem Männergesangverein (MGV)**
(19 Uhr im Heimathaus „Feldmühle“)

März

- 1. Radwanderung mit anschließendem Grünkohlessen**
(16 Uhr ab Heimathaus „Feldmühle“)
- 13. Jahreshauptversammlung mit Rahmenprogramm**
(19 Uhr im Heimathaus „Feldmühle“)
- 14. Umweltschutztag - Säuberungsaktion**
(Treffpunkt Heimatverein: 9 Uhr Bahnhof)

alle 14 Tage: Arbeitsgruppe Foto-Archiv
(Heimathaus „Feldmühle“)

ab Januar: Plattdeutsch am Kamin
(Termine und Uhrzeiten: s. Tageszeitung!)



Aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins

Jahresabschluss-Radwanderung des Heimatvereins Bersenbrück fand gute Resonanz

Über dreißig Teilnehmer konnte der Radwanderwart des Heimatvereins Bersenbrück, Heinz Drucks, zur Jahresabschlussfahrt am Heimathaus „Feldmühle“ begrüßen. Mit dieser Tour, so Drucks, wolle man noch einmal über den eigenen Tellerrand hinausschauen und sich über ein Projekt in der Nachbarschaft, der Sohlengleite am Schützenhof in Quakenbrück, informieren. So radelte man bei herbstlichem Wetter über die Schevenriede, den Kaiserort, über Rüsfort und Badbergen und Wohld zum Schützenhof in Quakenbrück. Hier stärkten sich die Radwanderer zunächst bei einer Kaffeetafel.

Hase-Experte Wolfgang Osthus, der mehrere Bücher über den Fluss geschrieben hat, erläuterte den Bersenbrücker Heimatfreunden zunächst anhand einer Karte die Entstehung des Flusslaufes im Zusammenhang mit den Eiszeiten, die Ankumer und Dammer Berge, das Artland und eben der Fluss Hase verdanken dieser erdgeschichtlichen Erscheinung ihre Entstehung.

Anschließend ging es weiter zu einer Ortsbesichtigung an der neu entstandenen Sohlengleite, dem ehemaligen Überfall der Hase. Der Überfall gehe auf eine lange Geschichte zurück, bereits im 17. Jahrhundert sei zum Schutz der Stadt Quakenbrück vor Hochwasser ein künstlicher Hasearm mit dem Überfall angelegt worden. Im Jahre 2012 entschied man sich, diesen stark sanierungsbedürftigen Überfall abzubauen und durch eine Sohlengleite zu ersetzen. Am Überfall, so Osthus, seien Eisvögel zu Hause gewesen. Für sie fielen durch die Sanierung des Überfalls die Nistmöglichkeiten weg. Durch künstliche Eisvogelröhren auf einer kleinen Insel im Bereich der Sohlengleite hoffe man, die Vögel erneut ansiedeln zu können. Für den Heimatverein Bersenbrück war diese Anlage besonders interessant, trägt sich der Verein doch mit dem Gedanken, im Bereich des Heimathauses und am Feldmühlenbach Eisvogel-Niströhren anzulegen.

Nach der Besichtigung der Anlagen vereinbarte der Heimatverein mit Wolfgang Osthus, dass er im Winter-Halbjahr im Heimathaus einen Bild-Vortrag zum Thema Hase hält. Über Lechterke, die Esslinger Heide, Langen und Talge radelten die Bersenbrücker Heimatfreunde zurück. Auch für das kommende Jahr, so Radwanderwart Drucks abschließend, sind wieder Radwanderungen geplant.



Vereinsfeier mit Filmabend des Heimatvereins Bersenbrück

Zum Jahresausklang lud der Heimatverein Bersenbrück Mitglieder und Gäste zur traditionellen Vereinsfeier mit Filmabend in das Heimathaus „Feldmühle“ ein. An diesem Abend wurde in gemütlicher Runde am flackernden Kamin und mit wärmenden Getränken wie Glühwein ein wenig Rückschau auf das zu Ende gehende Vereinsjahr gehalten, gleichzeitig wurde aber auch schon auf die für das kommende Jahr geplanten Veranstaltungen und Projekte hingewiesen.

Im Laufe des Abends zeigte Heimatfreund Heinz Usselman einige bisher noch nicht gesehene Filme, so „Mit 8mm auf Pirsch-Naturaufnahmen im Jahreswechsel aus Bersenbrück“. Der Film mit Aufnahmen aus den Jahren 1981 bis 1987 zeigt frei lebendes Wild wie Rehe, Hasen und Vögel unserer Landschaft. Als zweiter Film wurde „Bunter Bilderbogen“ mit verschiedenen Ereignissen in Bersenbrück und der näheren Umgebung aus den Jahren 1981 bis 1987 vorgeführt.

Beide Filme fanden bei den Besuchern große Zustimmung. Die Filme seien, so der Vorsitzende des Heimatvereins Franz Buitmann bei seinem Dank an Heinz Usselman, nicht nur brillant aufgenommen, sie seien auch ein wichtiges Dokument für spätere Zeiten. In lockerer Runde klang dann das Vereinsjahr mit geselliger Unterhaltung aus.



Weitere Veranstaltungen:





„Küchenfeen“ beim Tag des offenen Denkmals



Pflanzung: Baum des Jahres - Traubeneiche



Vorstellung des Heimatkalenders 2015 im Rathaus

HISTORISCHES

Karten-Ausschnitt:
Gaußsche Landesvermessung von 1854 - Standort Feldmühle



Heimatkundliches aus Bersenbrück



artland-apotheke

offizin-apotheker hubert siemer

fachapotheker für gesundheitsberatung

bramscherstraße 10 ♦ 49593 bersenbrück ♦ ☎ 054 39 / 943 00 ♦ fax 94 30 16

**35 Jahre in
Bersenbrück
an der
Bramscher Straße**

Offizin-Apotheker Hubert Siemer feiert im Januar das 35-jährige Bestehen seiner Artland-Apotheke.



ein Blick bei Nacht auf die Apotheke

Die Artland-Apotheke entwickelte sich aus kleinsten Anfängen zu einer Einrichtung, die einen bedeutenden Platz in der Gesundheitsversorgung der Stadt und Samtgemeinde Bersenbrück einnimmt.

Apotheken nehmen einen immer wichtigeren Platz in der Gesundheitsversorgung der Menschen ein. Immer mehr Medikamente, immer neue Entwicklungen, immer mehr Informationsmöglichkeiten - die Ansprüche an den Beruf nehmen zu.

Etliche Pharmazeutisch-Technische Assistenten (PTA) und pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte sowie auch Pharmazie-

Praktikanten erhielten in der Artland-Apotheke eine solide Ausbildung. Hubert Siemer ist auch berufsständisch aktiv z.B. in Prüfungskommissionen. Bei seinen eigenen Mitarbeiterinnen legt er Wert auf Weiterbildung, dass alle Mitarbeiter die jeweils erforderlichen Fortbildungszertifikate erwerben.

Inzwischen ist mit der Artland-Apotheke ein kleines Gesundheitszentrum entstanden, ist doch die Hebammenpraxis von Ute Jenkel-Torliene und die Heilpraktikerin Jutta Buhl im Nebenhaus sowie die DAK, und die Ärztin Dr. med. Angela Beuth-Siegmund sowie die Diplom Psychologin Ulrike Eilermann in Räumen über der Apotheke ansässig.



- Beratungsraum -
Gesundheitsfragen brauchen
Vertraulichkeit

Die Artland-Apotheke hat besondere Stärken entwickelt auf dem Gebiete der Naturheilkunde und angrenzender Gebiete. Informationsveranstaltungen für Patienten werden immer wieder angeboten. So war kürzlich der Experte in Homöopathie Fragen Dr. Wiesenauer in Bersenbrück, um über Möglichkeiten und Chancen dieser Richtung zu informieren.

Mit anderen Apothekern/innen arbeitet Hubert Siemer in der Aponola zusammen, um die Interessen der Apotheken gemeinsam zu vertreten. Dadurch ist es auch möglich, Fortbildungsreferenten für Apothekenmitarbeiter in den hiesigen Raum zu holen.

Schon lange Mitglied des Heimatvereines engagiert sich Hubert Siemer in vielen Bereichen für Bersenbrück und seine Umgebung.



Immer wieder werden Aktionen durchgeführt - hier Polio Impfung



Pflanzen zu fotografieren - ein Hobby von Hubert Siemer

Im Internet finden Sie nähere Infos unter www.artland-apotheke.de sowie www.aponola.de